

Als Primarstufenlehrerin in Sek. 1 unterrichten?

Beitrag von „Mareni“ vom 1. Februar 2010 15:57

Zitat

Original von Juannagirl

Ich muss sagen, dass ich im nachhinein über meine anderthalb Jahre Feuerwehr im SekI Bereich (verschiedene Schulen) froh war - denn für mich ist seitdem vollkommen klar: Ich möchte an der GS arbeiten.

Ich hatte nette Schüler und tolle Kollegen, immer viel Unterstützung: Aber mir fehlte die Freude! Die Freude, die Kinder vermitteln, die lustigen Dinge, die sie sagen, ihr oft sehr lebendiges Interesse an so vielen Dingen ... (das hat man eigentlich nur noch in Klasse 5, manchmal in 6)

Ich denke, dass man sich fachlich, methodisch Einiges aneignen kann und ich weiß, dass es viele gibt, die total zufrieden mit ihrem Schritt an die weiterführenden Schulen gibt, aber ich würde immer raten: Erst einmal ausprobieren (falls du das nicht schon getan hast, während deiner Feuerwehrzeit)

Zum Thema GS und Stellen: Ich glaube, dass auch hier noch ein Wandel stattfinden wird - habe gerade selbst eine Stelle an einer tollen Schule bekommen und weiß, dass allein in den nächsten anderthalb Jahren dort 6 Kollegen weggehen (das Kollegium ist steinalt:))

Aber im Prinzip hast du recht - ich hätte schon seit anderthalb Jahren fest in Lohn und Brot sein können - die Realschulen haben mich z.T. zu Hause angerufen und mir feste Stellen angeboten, total verrückt - aber ich wollte gern an die GS und war mir nach meinen SekI Erfahrungen dessen dann noch viel sicherer!

Ich wünsch dir auf jeden Fall viel Glück und dass du die für dich richtige Lösung findest!

Das kann ich fast genauso unterschreiben! Meine SekI- Erfahrung war zwar kürzer, aber für eine GS- Stelle habe ich auf feste SekI- Stellen verzichtet- und übermorgen trete ich meine feste Stelle an 😊

LG